



1. Grundlegende Sicherheitshinweise



! WARNUNG

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag oder Brand!

- Montage ausschließlich von Elektrofachkraft durchführen lassen!

- ① Auffälligkeiten im Dimmverhalten oder Funkstörungen sind bei gedimmten Lampen (insbesondere LEDs) aufgrund des stetigen technischen Fortschritts nicht ausgeschlossen
- Der Dimmer ist für die Montage auf DIN-Hutschienen vorgesehen (nach EN 60715)
- Er entspricht IEC/EN 60669-2-1 bei bestimmungsgemäßer Montage

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Dimmer schaltet und dimmt die Helligkeit verschiedener Leuchtmittel wie Glühlampen, Hochvolt-Halogenlampen, Niedervolt-Halogenlampen (konventionell oder mit elektronischem Transformator), dimmbare Kompaktleuchtstofflampen (Energiesparlampen) oder dimmbare LED-Lampen für 230 V
- Die Einstellung der Helligkeit erfolgt über an den Dimmer angeschlossene Taster
- Der Universaldimmer besitzt ein lampenschonendes „sanftes“ Ein- und Ausschalten, automatische Erkennung der Lastart (nicht bei ESL2 und LED2), Überhitzungsschutz gegen Überlastung sowie einen Kurzschlusschutz
- Für den Einsatz im privaten und öffentlichen Wohnbau, in geschlossenen Räumen

Entsorgung

- Gerät umweltgerecht entsorgen (Elektroschrott)

3. Montage und Anschluss

Dimmer montieren



! WARNUNG

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag oder Brand!

- Montage ausschließlich von Elektrofachkraft durchführen lassen!

- Spannung freischalten
- Gegen Wiedereinschalten sichern
- Spannungsfreiheit prüfen
- Erden und kurzschließen
- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken
- Dimmer im unteren Bereich des Verteilers montieren, um eine zu hohe Temperatur während der Verwendung zu vermeiden
- Bei einer Anschlussleistung von > 300 W rechts und links des Gerätes 8 mm Abstand einhalten

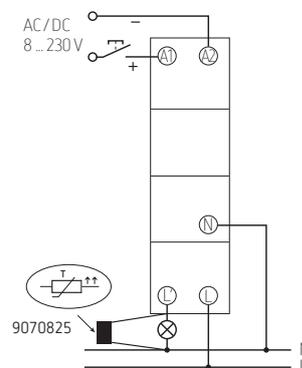
Dimmer anschließen



- Elektronische und konventionelle Transformatoren immer mit der vom Hersteller angegebenen Mindestbelastung betreiben.
- Nur dimmbare Kompaktleuchtstofflampen/LED-Lampen verwenden, normale Kompaktleuchtstofflampen/LED-Lampen können zerstört werden.
- Bei Lampenwechsel Spannungsversorgung (am Sicherungskasten) abschalten, damit die automatische Lasterkennung wieder aktiv wird.
- Lastanschlüsse (L¹) von Dimmern nicht parallel schalten.
- Dimmer nicht überbrücken oder kurzschließen.
- Vor dem Dimmer keinen Trenn- oder Regeltransformator installieren.
- Gewickelte und elektronische Trafos nicht gemischt installieren.
- Gewickelte Trafos und Kompaktleuchtstofflampen/LEDs nicht gemischt installieren.
- Keinen Taster mit Glimmlampe anschließen.
- Eine korrekte automatische Lasterkennung ist nur mit angeschlossener Last möglich.
- Nur Transformatoren verwenden, die vom Hersteller für den Dimmbetrieb zugelassen sind.

Anschluss mit 8 ... 230 V

Taster A1 / A2 Ein / Aus / Dimmen

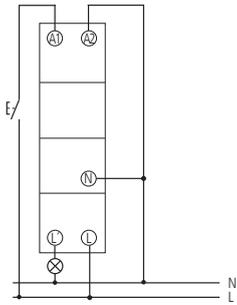


- Um ein Nachglimmen oder Flackern der LEDs zu verhindern, das Kompensationsmodul 9070825 verwenden.
- Das Kompensationsmodul parallel zum Verbraucher installieren.

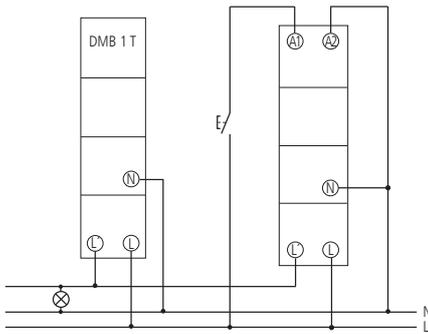


Bauteil kann heiß werden!

Anschluss mit 230 V



Anschluss mit Booster DMB 1 T (4930279)



Leistungserweiterung (siehe technische Daten für Booster DMB 1 T)

4. Beschreibung der Funktionen

Der Dimmer besitzt einen Drehschalter mit 7 Funktionen, um die Betriebsarten einzustellen:

Funktionen für dimmbare Kompaktleuchtstofflampen (CFL) (ESL)



Stellung 1

mit automatischer Lasterkennung (meist **Phasenabschnitt**),

- Start immer mit 100 %, damit die CFL zünden
- Abdimmen erst nach 3 s möglich

Stellung 2

keine automatische Lasterkennung (immer mit **Phasenanschnitt**)

- Start immer mit mind. 50 %, damit die CFL zünden
- Abdimmen erst nach 2 s möglich

Stellung 3: Prog

Mindesthelligkeit einlernen (nur für CFL)

- ① Bei einigen Kompaktleuchtstofflampen kann störendes Flackern beim Dimmen in Stellung 1 auftreten.
- Stellung 2 verwenden

- ① Einige LED-Lampen können in Stellung 2 (LED 2) eine Überlast verursachen, was automatisch zum Abdimmen der Last führt.

- Stellung 1 wählen, um dies zu vermeiden

Funktion für LEDs

Stellung 4: LED 2

Funktion für LEDs; keine automatische Lasterkennung (immer mit **Phasenanschnitt**) (ideal bei Dimmproblemen mit LEDs)

- ① Einige LED-Lampen können in Stellung 4 (LED 2) eine Überlast verursachen, was automatisch zum Abdimmen der Last führt.

- Stellung 6 wählen, um dies zu vermeiden

Funktionen für Standardlampen (z. B. Glühlampen, Halogenlampen, Trafo, LEDs)



Stellung 5: Prog

Mindesthelligkeit einlernen

Stellung 6: Strd

Standardfunktion

mit automatischer Lasterkennung für die gängigen Lampentypen

Stellung 7: ON

Dimmer ist immer ein

5. Einstellung der Funktionen

1. Dimm-Einschaltfunktion

- gilt für Stellung 1, 2, 4, 6

Der Dimmer schaltet mit Mindesthelligkeit ein und dimmt, bis man den Taster loslässt oder die max. Helligkeit erreicht ist (Aktivierung über langen Tasterdruck, > 1 s).

2. Einschalthelligkeit

- gilt für Stellung 1, 2, 4, 6

Der Dimmer startet mit der eingelernten Einschalthelligkeit (voreingestellt ab Werk 100 %) (Aktivierung über kurzen Tasterdruck, < 1 s)

Einschalthelligkeit einlernen

- Gewünschte Einschalthelligkeit über Taster an Eingang A1/ A2 einstellen.
- Taster so lange drücken (> 10 s), bis durch einen Helligkeitswechsel das Einlernen bestätigt wird. Danach wird auf die gespeicherte Einschalthelligkeit gestellt.

3. Mindesthelligkeit

- gilt für Stellung 3, 5

Mindesthelligkeit einlernen

Die voreingestellte Mindesthelligkeit ist so eingestellt, dass die meisten Lampen noch leuchten.

- Drehschalter auf 5 stellen (bei Kompaktleuchtstofflampen auf 3). Die aktuelle Mindesthelligkeit wird angefahren.
- Taster am Eingang A1/A2 drücken und auf- oder abdimmern, bis der gewünschte Mindesthelligkeitswert erreicht ist.
- Taster loslassen; der Helligkeitswert wird übernommen.
- Drehschalter wieder auf gewünschte Funktion stellen.
→ Grund: Wenn ein bestimmter Helligkeitswert unterschritten wird, gehen bestimmte Kompaktleuchtstofflampen/LEDs aus und zünden nicht mehr.
- Einstellungen nur mit warmer Kompaktleuchtstofflampe vornehmen (beispielsweise ca. 5 min einschalten).

6. Bedienung

Licht ist AUS (mit Taster: Eingang A1/A2)

1 x kurzer Tasterdruck	< 1 s	Einschaltheelligkeit Der Dimmer startet mit der eingelernten Einschalthelligkeit (ab Werk 100 %)
1 x langer Tasterdruck	> 1 s	Dimm-Einschaltfunktion Der Dimmer schaltet mit Mindesthelligkeit ein und dimmt, bis man den Taster loslässt oder die max. Helligkeit erreicht ist.

Licht ist EIN (mit Taster: Eingang A1/A2)

1 x kurzer Tasterdruck	< 1 s	ausschalten
1 x langer Tasterdruck	> 1 s	Dimmer dimmt auf bzw. ab. Das Dimmen stoppt beim Minimal- bzw. Maximalwert. Bei erneutem Tasterdruck wird die Dimmrichtung geändert.
1 x langer Tasterdruck	> 10 s	Dimmer dimmt zum Minimal- bzw. Maximalwert. Wenn der Taster für > 10 s gedrückt wird, wird der vorherige Dimmwert (Startwert) als Einschalthelligkeit gespeichert (Bestätigung durch Helligkeitswechsel). Dann wird auf die gespeicherte Einschalthelligkeit gestellt.

7. Technische Daten

	PhasenABSchnitt	PhasenANSchnitt
Potistellung	1, 6	2, 4
Betriebsspannung	230 V +10 % / -15 %	
Frequenz	50 Hz	
Standby Leistung	typ. 0,2 W	
Lastarten:	R/L/C	
Mindestlast:	keine	
Glüh-/Halogenlampenlast	400 W (bis 35 °C)* 330 W (bis 50 °C)*	
Dimmbare Kompaktleuchtstofflampen (CFL)	400 W (bis 35 °C) 330 W (bis 50 °C)	80 W (bis 35 °C) 70 W (bis 50 °C)
Dimmbare LEDs	400 W (bis 35 °C) 330 W (bis 50 °C)	60 W (bis 35 °C) 50 W (bis 50 °C)
Trafos elektronisch (C)	300 W (bis 50 °C)*	
Trafos induktiv (L)		400 W (bis 50 °C)*
Leitungslänge	max. 100 m	
Leitungsquerschnitt:	max. 4 mm ²	
Verschmutzungsgrad:	2	
Zulässige Umgebungstemperatur	-30 °C ... +50 °C	
Schutzklasse	II bei bestimmungsgemäßer Montage	
Schutzart	IP 20 nach EN 60529 bei bestimmungsgemäßer Montage	

* Lüftungsabstand von 8 mm rechts und links bei Last > 300 W einhalten.

8. Kontakt

Theben AG

Hohenbergstr. 32
72401 Haigerloch
DEUTSCHLAND
Tel. +49 7474 692-0
Fax +49 7474 692-150

Hotline

Tel. +49 7474 692-369
hotline@theben.de

Addresses, telephone numbers etc.
www.theben.de